



Zukunft Aussenschule Melchtal

Absichtserklärung über den gemeinsamen Weg zur Schaffung erweiterter Entscheidungsgrundlagen

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	2
Bereits vorhandene Grundlagen.....	2
Zielsetzungen.....	3
Umgang mit den Entscheidungsgrundlagen	3
Organisation.....	3
Vorgehen bei der Erarbeitung der (erweiterten) Entscheidungsgrundlagen.....	4
Zeitplan	9
Öffentlichkeit / Einbezug weiterer Personenkreise.....	10
Zurückgezogenes Beschwerdeverfahren	10
Neue Fragestellungen / Unklarheiten während dem Prozess	11
Genehmigung	11

Ausgangslage

Am 15. September 2025 hat der Gemeinderat entschieden, dass er beabsichtigt, auf Ende des Schuljahres 2026/27 die Aussenschule Melchtal zu schliessen. Dieser Entscheid ist die Folge von rückläufigen Geburtenzahlen auf dem gesamten Gemeindegebiet und basiert auf der Abwägung zahlreicher Aspekte und Entscheidungsgrundlagen (siehe Beschluss Nr. 133).

Am 17. / 18. September 2025 wurde der Entscheid öffentlich kommuniziert und am 22. September 2025 fand in diesem Zusammenhang eine Informationsveranstaltung in der Turnhalle des Schulhauses Melchtal statt.

Der Gemeinderat war sich bei seinem Entscheid bewusst, dass der Schliessungsentscheid zu offenen Fragen und Bedenken führt und auch mit Emotionen verbunden sein dürfte. Er hat deshalb bei der Beschlussfassung bewusst das Wort «beabsichtigt» gewählt, weil der Gemeinderat im Dialog mit den Eltern, der Bevölkerung, den Ortsparteien etc. die zahlreich in den Erwägungen aufgegriffenen Aspekte vertiefen will.

Sollte sich in diesem Prozess zeigen, dass die bekannten Nachteile und Risiken auch aus der Sicht des Gemeinderats grösser sind als er dies am 15. September 2025 beurteilt hatte, ist ein Rückkommen auf den Entscheid möglich. Der Begriff "beabsichtigt" lässt diesen Spielraum offen.

Die vom Gemeinderat gewählte Entscheidungs- und Kommunikationsstrategie hat –insbesondere bei den Eltern und der betroffenen Bevölkerung – für Unverständnis, Verunsicherung, Enttäuschung und Misstrauen gesorgt. Diese Tatsache hat dazu geführt, dass sich über 300 Personen zum Verein «IG Schule Melchtal» zusammengeschlossen haben.

Der Vereinszweck besteht aus dem Erhalt der Schule Melchtal als Bildungs- und Begegnungs-ort, der Förderung und Sicherung einer attraktiven Infrastruktur in den Dörfern Melchtal und St. Niklausen, der Entwicklung und Unterstützung nachhaltiger Lösungen zur Sicherstellung des Bildungsangebots und der Interessenvertretung gegenüber Behörden, Öffentlichkeit und weiteren Institutionen.

Der Gemeinderat hat die IG Schule Melchtal als Hauptansprechpartner der betroffenen Eltern und Bevölkerung anerkannt. Dies im Wissen, dass sich allenfalls nicht alle Personenkreise durch die IG vertreten fühlen und diesen auf Wunsch ebenfalls Zugang zu Informationen zu verschaffen ist.

Im Dialog kamen der Gemeinderat und der Vorstand der IG Schule Melchtal überein, dass man gemeinsam erweiterte Entscheidungsgrundlagen erarbeiten will. Im Sinne der Stärkung und Klärung der Zusammenarbeit soll die vorliegende Absichtserklärung den Rahmen des Prozesses definieren und der Transparenz gegenüber allen Interessierten dienen.

Bereits vorhandene Grundlagen

- Gemeinderatsbeschluss Nr. 133 vom 15. September 2025
- Statistik Geburten und Einwohnerzahlen 2004-2024 (Stand 30.10.2025)
- Klassenplanung Kerns ohne Melchtal
- Klassenplanung Melchtal separat
- Klassenplanung Kerns und Melchtal zusammen
- Medienmitteilung vom 18.9.2025
- FAQ – Schliessung Aussenschule Melchtal (Stand 16.09.2025)

Zielsetzungen

- Alle aus der Sicht des Gemeinderats, der IG Schule Melchtal und weiterer Personenkreise bekannten und als relevant anerkannten Aspekte im Zusammenhang mit der Zukunft der Aussenschule Melchtal werden analysiert. Zudem werden mögliche Lösungsansätze / flankierende Massnahmen und deren Auswirkungen / Kosten erhoben und dadurch (erweiterte) Entscheidungsgrundlagen geschaffen.
- Die Auswirkungen der rückläufigen Geburtenzahlen auf dem gesamten Gemeindegebiet werden ganzheitlich analysiert. Bisherige wie auch neue Ansätze, um dieser Problematik zu begegnen, werden geprüft.
- Der Prozess verläuft sachlich und ergebnisoffen. Die involvierten Personen geben sich bei der Erarbeitung aller Fakten konstruktiv-kritisch ein.
- Sind bei der Erarbeitung der erweiterten Entscheidungsgrundlagen differenzierte Ansichten vorhanden, werden diese transparent dokumentiert.
- Der gemeinsame Weg stärkt das Vertrauen in die Entscheidungsgrundlagen.
- Den direktbetroffenen Personen und der gesamten Bevölkerung werden die Ergebnisse in geeigneter Form transparent zur Kenntnis gebracht (z.B. Informationsveranstaltung).

Umgang mit den Entscheidungsgrundlagen

Die IG Schule Melchtal und der Gemeinderat sind sich bewusst, dass nach dem gemeinsamen Prozess, die (erweiterten) Entscheidungsgrundlagen allenfalls durch den Gemeinderat und die IG Schule Melchtal unterschiedlich gewichtet werden. Dies wird gegenseitig respektiert.

Der Gemeinderat wird nach Abschluss des Prozesses gestützt auf die (erweiterten) Entscheidungsgrundlagen prüfen, ob er auf seinen Entscheid vom 15. September 2025 zurückkommt oder ob er am Entscheid zur Schliessung der Aussenschule Melchtal festhält. Der Beschluss des Gemeinderats wird öffentlich zugänglich gemacht.

Die IG Schule Melchtal und andere Personenkreise beurteilen die Entscheidungsgrundlagen aus ihrer Sicht und können nach Vorliegen des gemeinderätlichen Entscheides allfällige weitere Massnahmen einleiten.

Organisation

Auftraggeber	Gemeinderat & IG Schule Melchtal
Projektsteuerung	Vorstand IG Schule Melchtal Gemeinderat Kerns
Projektausschuss	drei Vertreter/innen der IG Schule Melchtal drei Vertreter/innen der Gemeinde Kerns
Arbeitsgruppen	gemäss separater Definition (siehe Themenfelder)

Die **Projektsteuerung** nimmt das Ergebnis des in dieser Absichtserklärung definierten Prozesses zur Kenntnis. In strittigen Punkten kann die Projektsteuerung beigezogen werden.

Der **Projektausschuss** koordiniert / begleitet gemeinsam der in dieser Absichtserklärung definierte Prozess. Er ist Ansprechpartner für die Arbeitsgruppen und stellt die Einhaltung des Zeitplans sicher.

Der Projektausschuss kann weitere Themenfelder definieren oder den Umfang der Aufgabenstellung eines bereits definierten Themenfelds erweitern. Der Projektausschuss entscheidet,

Seite 4 Absichtserklärung IG Schule Melchtal und Gemeinde Kerns

ob zur Bearbeitung eines Themenfelds ein kostenpflichtiger externer Support beigezogen werden darf. Die Kosten dieses allfälligen externen Supports trägt die Gemeinde Kerns.

Der Projektausschuss regelt die Zusammenarbeit untereinander selbst. Je eine Person der IG Schule Melchtal und der Gemeinde Kerns stellen die Information / Kommunikation gegenüber Dritten respektive der Öffentlichkeit im gegenseitigen Einvernehmen sicher.

Die Mitglieder der **Arbeitsgruppen** geben sich zu den entsprechenden Themenfelder ein. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden dem Projektausschuss übergeben. Der Projektausschuss sammelt die Ergebnisse und bestimmt der Zeitpunkt der öffentlichen Information. Entsprechend werden die Mitglieder der Arbeitsgruppen und des Projektausschusses gebeten, vertraulich mit den erarbeiteten Ergebnissen umzugehen.

Privatpersonen oder Mitglieder, welche im Auftrag der IG Schule Melchtal bei der Bearbeitung der Themenfelder mitwirken, erhalten von Seiten der Gemeinde keine Entschädigung. Die Entschädigung von Vertretungen der Gemeinde erfolgt nach den üblichen Mechanismen.

Vorgehen bei der Erarbeitung der (erweiterten) Entscheidungsgrundlagen

Die Projektsteuerung hat Themenfelder definiert, welche gemeinsam vertieft geprüft werden. Für jedes Themenfeld ist aufgelistet worden, wie die Aufgabenstellung lautet, welche Personenkreise zu involvieren sind, in welcher Form der Einbezug stattfindet, welche externe Partner beigezogen werden könnten. Bei der Bearbeitung der Themenfelder wird zudem auf die ganzheitliche Betrachtung des Wohlergehens der Kinder geachtet.

Es wird von einer rollenden Bearbeitung der Themenfelder ausgegangen. Es können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Aspekte / entstehenden Fragestellungen erkannt werden. Entsprechend kann der Projektausschuss die Themenfelder und deren Umfang rollend anpassen.

Themenfeld	Gesellschaftliche und ökonomische Auswirkungen
Zuständigkeit	4 Vertretungen Projektausschuss (je 2) 1 Einwohner/in aus dem Melchtal 1 Einwohner/in aus St. Niklausen 2 Vertretungen von Ortsparteien
Mögliche Hilfsmittel	Gesetzliche, politische Rahmenbedingungen
Externer Support bei Bedarf	Verwaltung (Aufarbeitung von Zahlenmaterial) Bereichsleitung Bildung Volkswirtschaftsdepartement Obwalden
Aufgabenstellung	Klären der Rolle/Aufgabe einer Schule im öffentlichen Raum / in der Gesellschaft. Einfluss quantifizieren. Wie wird bei einer Schliessung der Aussenschule mit den Veranstaltungen der Schule (z.B. Trinkeln, Schulfasnacht und Weihnachtsmarkt) umgegangen? Für welche Aktivitäten ist die Schule zuständig und wo können auch private Initiativen zum Ziel führen? Welche Unterstützung ist von Seiten der Öffentlichkeit nötig?

	<p>Ist die Schule wirklich ein Standortfaktor für den Zuzug ins Melchtal? Kann das gute Bildungsangebot in Kerns diesen Aspekt nicht mindestens teilweise kompensieren?</p> <p>Einfluss auf die Wirtschaft, Gewerbe, Immobilien, Steuersubstrat</p>
Hinweise	<p>Vergleiche suchen mit anderen Ortschaften in der Schweiz, wo Aussenschulen geschlossen wurden.</p> <p>Möglichst Gleichbehandlung auf gesamtem Gemeindegebiet.</p> <p>Stärkung des Zusammenhalts der Elternschaft durch das Berücksichtigen von vorschulischen Angeboten: MuKi-Tu, VaKi-Tu.</p> <p>Es bestehen Schnittstellen zum Themenfeld «raumplanerische Entwicklung von Melchtal und St. Niklausen»</p>

Themenfeld	Raumplanerische Entwicklung von Melchtal und St. Niklausen
Zuständigkeit	<p>4 Vertretungen Projektausschuss (je 2)</p> <p>1 Einwohner/in aus dem Melchtal</p> <p>1 Einwohner/in aus St. Niklausen</p> <p>2 Vertretungen von Ortsparteien</p>
Mögliche Hilfsmittel	Richtplan, Masterplan, Leitbild
Externer Support bei Bedarf	<p>Ortsplanungskommission</p> <p>Ortsplanungsbüro</p> <p>Volkswirtschaftsdepartement Obwalden</p> <p>Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden</p>
Aufgabenstellung	<p>Kenntnisnahme der jetzt geltenden Ausgangslage (Richtplan, Masterplan)</p> <p>Erläuterung – wie die beiden Dörfer gemäss aktueller Planung positioniert werden.</p> <p>Mögliche Entwicklungsszenarien</p> <p>Aktuelle Bevölkerungsstruktur / Einfluss beabsichtigte Ortsplanung auf die Bevölkerungsstruktur</p> <p>Übersicht der sich abzeichnenden Eigentumsveränderungen aufzeigen. Diese in Relation mit der restlichen Gemeinde und der Entwicklung der Geburtenzahlen setzen.</p>

Hinweise	Nach Möglichkeit Vergleiche mit grösstem Weiler "Sand" anstellen
-----------------	--

Themenfeld	Pädagogische Aspekte (Klassenplanung / Alternative Schulmodelle)
Zuständigkeit	4 Vertretungen Projektausschuss (je 2) 1 Vertretung Schulrat 1 Bereichsleiter Bildung 1 Vertretung Lehrpersonenteam
Mögliche Hilfsmittel	Umfragen
Externer Support bei Bedarf	AVM Obwalden PH Luzern Dienststelle Volksschulbildung, Abt. Schulunterstützung des Kantons Luzern
Aufgabenstellung	<p>Prüfung von bestehenden und weiteren möglichen Varianten von Klassenplanungen, welche der Gesamtschulproblematik der abnehmenden Geburtenzahlen auf dem gesamten Gemeindegebiet gerecht wird.</p> <p>Mögliche weitere Modelle müssen eine längerfristige personelle Sicherheit für die gesamte Schule Kerns gewährleisten (Zeitraum von ca. 5 Jahren und mehr), dabei eine spürbare (Wahrnehmung Mitarbeitende) evtl. messbare Gerechtigkeit für die Mitarbeitenden ergeben.</p> <p>Modelle müssen Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler, Begabtenförderung sowie Angebote / Hilfestellung bei besonderen Bedürfnissen sicherstellen. Vor- und Nachteile Kleinschule vs. Grossschule auf das Kindeswohl</p> <p>Aktuelles Schulmodell Melchtal soll gestützt auf die neuen Rahmenbedingungen überprüft werden.</p> <p>Vollkostenberechnung Schule</p> <p>Aufzeigen der Bedürfnisse des Lehrkörpers im aktuellen Schulmodell / in alternativen Schulmodellen. Aktuelle und zukünftige Herausforderungen in Rekrutierung und Aufrechterhaltung eines stabilen Schulbetriebs.</p>
Hinweise	<p>Die angepasste Bildungsgesetzgebung sieht bezüglich den Basisstufen neue Rahmenbedingungen vor.</p> <p>Modelle müssen personenunabhängig umsetzbar sein, dabei die Aussenschule Melchtal als Teil der Gesamtschule Kerns betrachtet werden.</p>

Themenfeld	Schulweg
Zuständigkeit	1 Elternteil aus dem Melchtal 1 Elternteil aus St. Niklausen 2 Vertretungen Projektausschuss (je 1) 1 Bereichsleiter Bildung 1 Vertretung Abteilung Volkswirtschaft der Gemeinde
Mögliche Hilfsmittel	
Externer Support bei Bedarf	PostAuto Zentralschweiz Josef Durrer, Fachverantwortlicher öffentlicher Verkehr des Kantons OW BfU
Aufgabenstellung	Was ist für einen funktionierenden Schulweg bei der Schliessung der Aussenschule Melchtal zu berücksichtigen? Werden zusätzliche Postautokurse benötigt, um die Anzahl Schülerinnen und Schüler zu transportieren? Entstehen Konflikte mit dem Tourismus-Verkehr? Was ist für einen funktionierenden Schulweg in Zukunft beim Erhalt der Aussenschule Melchtal (Fokus Sicht Kinder aus St. Niklausen) zu berücksichtigen? Werden zusätzliche Postautokurse benötigt, um dem Konflikt Schülertransport und Tourismus-Verkehr gerecht zu werden?
Hinweise	Anpassung des Stundenplans zur Optimierung der Situation in Erwägung ziehen Anpassungen an den Postautokursen in Erwägung ziehen

Themenfeld	Schulergänzende Tagesstrukturen
Zuständigkeit	1 Elternteil aus dem Melchtal 1 Elternteil aus St. Niklausen 2 Vertretungen Projektausschuss (je 1) 1 Bereichsleiter Bildung 1 Vertretung schulergänzende Tagesstrukturen
Mögliche Hilfsmittel	Bedarfsumfrage bei den Eltern
Externer Support bei Bedarf	

Aufgabenstellung	<p>Wie viele Kinder aus St. Niklausen und Melchtal würden das bestehende Angebot am Schulstandort Kerns bei einer Schliessung der Aussenschule benötigen und in welchem Umfang? Können diese Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden? Was für Mehrkosten löst dies aus?</p> <p>Was für ein konkretes Angebot soll beim Erhalt der Aussenschule Melchtal am Standort Melchtal geschaffen werden. Bedarfsabklärung. Organisationsform. Kosten.</p>
Hinweise	Zusammenarbeiten mit Strickhof, Roter Stier, Sportcamp prüfen

Themenfeld	Vereinsleben
Zuständigkeit	2 Vertretungen von Melchtaler / St. Niklausener Vereinen 2 Vertretungen Projektausschuss (je 1)
Mögliche Hilfsmittel	Umfrage bei den Vereinen
Externer Support bei Bedarf	Vereins- und Sportkommission
Aufgabenstellung	<p>Ist-Analyse der Vereinsstrukturen in St. Niklausen und Melchtal (Welche Vereine gibt es, Mitgliederstruktur, Aktivitäten, Vernetzung, Stellenwert für das Dorfleben etc.)</p> <p>Aktuelle Herausforderungen dieser Vereine.</p> <p>Darstellung der Anknüpfungspunkte an die Schule Melchtal</p> <p>Darstellung der Anknüpfungspunkte an die Infrastruktur der Gemeinde.</p> <p>Abschätzung der Auswirkungen, welche die Schliessung der Schule auf diese Vereine haben könnte.</p>
Hinweise	Evtl. machen auch Vergleiche Sinn mit Kernser Vereinen (IST-Analysen, aktuelle Herausforderungen etc.)

Themenfeld	Infrastruktur
Zuständigkeit	2 Vertretungen Projektausschuss (je 1) 1 Vertretung Schulrat 1 Bereichsleiter Bildung 1 Vertretung Lehrperson 1 Bereichsleiter Bau & Infrastruktur

Mögliche Hilfsmittel	
Externer Support bei Bedarf	Architektur 3 AG für Kostenschätzungen
Aufgabenstellung	Bedarfsanalyse aus der Sicht der Nutzenden / Prüfen der Nutzung von anderen Infrastrukturen. Anstehenden Instandhaltungskosten: Sanierung Aussenhülle, Turnhalle, Spielplatz. Mögliche alternative oder teilalternative Nutzungen des Schulhauses
Hinweise	Verschiedene Belegungs- und Schulszenarien berücksichtigen Alternative Räumlichkeiten im Melchtal berücksichtigen

Themenfeld	Alternative Finanzierungsmodelle
Zuständigkeit	2 Vertretungen Projektausschuss (je 1) 1 Vertretung Schulrat 1 Bereichsleiter Finanzen
Mögliche Hilfsmittel	
Externer Support bei Bedarf	
Aufgabenstellung	Prüfen von gemeindeunabhängigen Finanzierungshilfen wie Stiftungen, Berghilfe, Bund, etc.
Hinweise	

Zeitplan

Bezüglich der Definition des Zeitplans besteht ein Spannungsfeld zwischen der vertieften / breitabgestützten Bearbeitung der Themenfelder und dem Bedürfnis zeitnah Klarheit bezüglich der Zukunft der Aussenschule Melchtal zu erhalten.

Die Projektsteuerung ist zum Schluss gekommen, dass durch ein erhöhtes Engagement aller involvierten Personen nachfolgender Zeitplan möglich ist. Es wird das Ziel verfolgt Anfang Mai 2026 die Öffentlichkeit über das Ergebnis informieren zu können. Dies sollte es dem Gemeinderat ermöglichen im Mai 2026 auch zu entscheiden, ob und wie er auf seinen Entscheid vom 15. September 2025 zurückkommt.

Folgende Meilensteine sind vorgesehen:

Dezember 2025	Startsitzung des Projektausschuss
Dezember 2025	Zusammenstellung der Arbeitsgruppen für die Bearbeitung der Themenfelder
Anfang Januar 2026	Start der Arbeit in den Arbeitsgruppen
Anfang Februar 2026	Sitzung Projektausschuss – Würdigung der bisherigen Erkenntnisse und Klärung von Fragen
Anfang März 2026	Sitzung Projektausschuss – Würdigung der bisherigen Erkenntnisse und Klärung von Fragen
Ende März 2026	Abschluss der Arbeit in den Arbeitsgruppen
Bis Mitte April 2026	Konsolidierung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen resp. Themenfelder / Skizzieren möglicher Szenarien
Ende April 2026	Kenntnisnahme der Ergebnisse aller Themenfelder / Echoraum Ortsparteien
Anfang Mai 2026	Information der Öffentlichkeit
Mai 2026	Entscheid des Gemeinderats

Öffentlichkeit / Einbezug weiterer Personenkreise

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2025 über die Absichtserklärung in Kenntnis setzen. Die Ortsparteien werden durch die Gemeinde und die Mitglieder der IG Schule Melchtal durch den Vorstand ebenfalls am 25. November 2025 per E-Mail über die Absichtserklärung informiert.

Die vorliegende Absichtserklärung wird auf www.kerns.ch sowie www.ig-schule-melchtal.ch aufgeschaltet. Zudem wird in den sozialen Medien darauf aufmerksam gemacht.

Personenkreise, welche sich nicht durch die IG Schule Melchtal vertreten fühlen und gerne ebenfalls am vorliegenden Prozess mitwirken wollen, werden gebeten, sich via gemeindekanzlei@kerns.ow.ch zu melden.

Zurückgezogenes Beschwerdeverfahren

Stefan Frank und Ruedi Windlin haben als Vertreter der IG Schule Melchtal mit Schreiben vom 3. Oktober 2025 beim Regierungsrat Obwalden eine Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeinderats betreffend der Schliessung der Aussenschule Melchtal eingereicht.

Der Gemeinderat hat das Recht zur Klärung der in der Beschwerde erhobenen Fragestellungen anerkannt.

Auf Grund der vorliegenden Absichtserklärung und der klaren Bereitschaft des Gemeinderats erweiterte Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, haben Stefan Frank und Ruedi Windlin die Beschwerde zurückgezogen. Dies als klares Zeichen zu Gunsten eines gemeinsamen Wegs.

Neue Fragestellungen / Unklarheiten während dem Prozess

Tauchen während dem Prozess neue Fragestellungen oder Unklarheiten auf, sucht die Projektsteuerung gemeinsam nach einer einvernehmlichen Lösung. Sollte dies widererwarten nicht gelingen oder unüberbrückbare Differenzen entstehen, verpflichten sich der Gemeinderat und der Vorstand der IG Schule Melchtal, in einer gemeinsamen Mitteilung die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Genehmigung

Durch die Unterzeichnung setzen der Gemeinderat sowie der Vorstand der IG Schule Melchtal die Absichtserklärung in Kraft.

Die vorliegende Absichtserklärung wird in zweifacher Ausführung angefertigt und je ein unterzeichnetes Exemplar den beiden Parteien abgegeben.

Kerns, 24.11.2025

Melchtal / St. Niklausen, 24.11.2025

Gemeinderat Kerns
Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiber:

IG Schule Melchtal
Co-Präsidium:



Beat von Deschwanden

Marco Rohrer

Stefan Frank

Ruedi Windlin